

Kinder gehen Kleiner Aller auf den Grund

Zweitklässler der Waldschule Tülau-Voitze unternahmen Bachexpedition im Rahmen des Projekts Blaues Netz

TÜLAU. Was kreucht und fleucht in und an der Kleinen Aller bei Voitze? Das war die Leitfrage, mit der 17 Kinder aus der 2. Klasse der Waldschule Tülau-Voitze zu einer Bachexpedition aufbrachen. Gut ausgerüstet mit Kescher, Bestimmungstabern und Becherlupen gingen sie mit großem Engagement und viel Begeisterung ans Werk. Drei Stunden lang kescherten die Schüler im Wasser nach den Bewohnern der Ufer und der Bachsohle. Begleitet wurden sie dabei von Klassenlehrerin, Marianne Berlinecke, sowie Thomas Lucker und Mario Modest von der Aktion Fischotterschutz.

Schon nach kurzer Zeit konnten die ersten Fänge an Land, in Bestimmungsschalen genauer unter die Lupe genommen und bestimmt werden. Die Schüler mussten neue Namen lernen, wie . Köcherfliegenlarve, Eintagsfliegenlarve und Gewöhnlicher Flohkrebs. Beim Bestimmen konnten die Betreuer gemeinsam mit den Kindern ökologische Zusammenhänge erarbeiten wie das Nahrungsnetz im Bach oder wie sich aus einer Larve ein fliegendes Insekt entwickelt.

Wichtige Entdeckungen, interessante Tiere und Pflanzen sowie das



Zweitklässler der Waldschule Tülau-Voitze nahmen das Leben in der Kleinen Aller unter die Lupe. Foto: Veranstalter

Keschern und manches nasse Hosenbein wurden von den Schülern mit Digitalkameras dokumentiert. Die Fotos werden verwendet, um gemeinsam eine Homepage zum Pro-

jekt zu erstellen. Das Blaue Netz ist ein neues Naturschutzprojekt der Aktion Fischotterschutz. Es hat zum Ziel, die Fließgewässer der Region Isenhagener Land durch den Auf-

bau von Bachpatenschaften ökologisch aufzuwerten. Hierfür wurden Kontakte zu den Grundschulen in Voitze, Hankensbüttel, Wesendorf und Knesebeck aufgenommen. red